



Schlechte Zeiten für Trendfolge ?

Passt das aktuelle Umfeld nicht zur
Idee des Trendfolgeansatzes ?

Referent: Dirk Fischer
Geschäftsführer Patriarch

9.9.2019 in Köln





Die Grundprämisse zur Trendfolge

1. Einführung: Ausgangspunkt Markteffizienz



*Eugene Fama
(1970)*

Markteffizienzhypothese:

„Alle vorhandenen Informationen sind in aktuellen Aktienkursen bereits eingepreist“

Die Patriarch-Prämisse zur Trendfolge

Nur lange Trends !

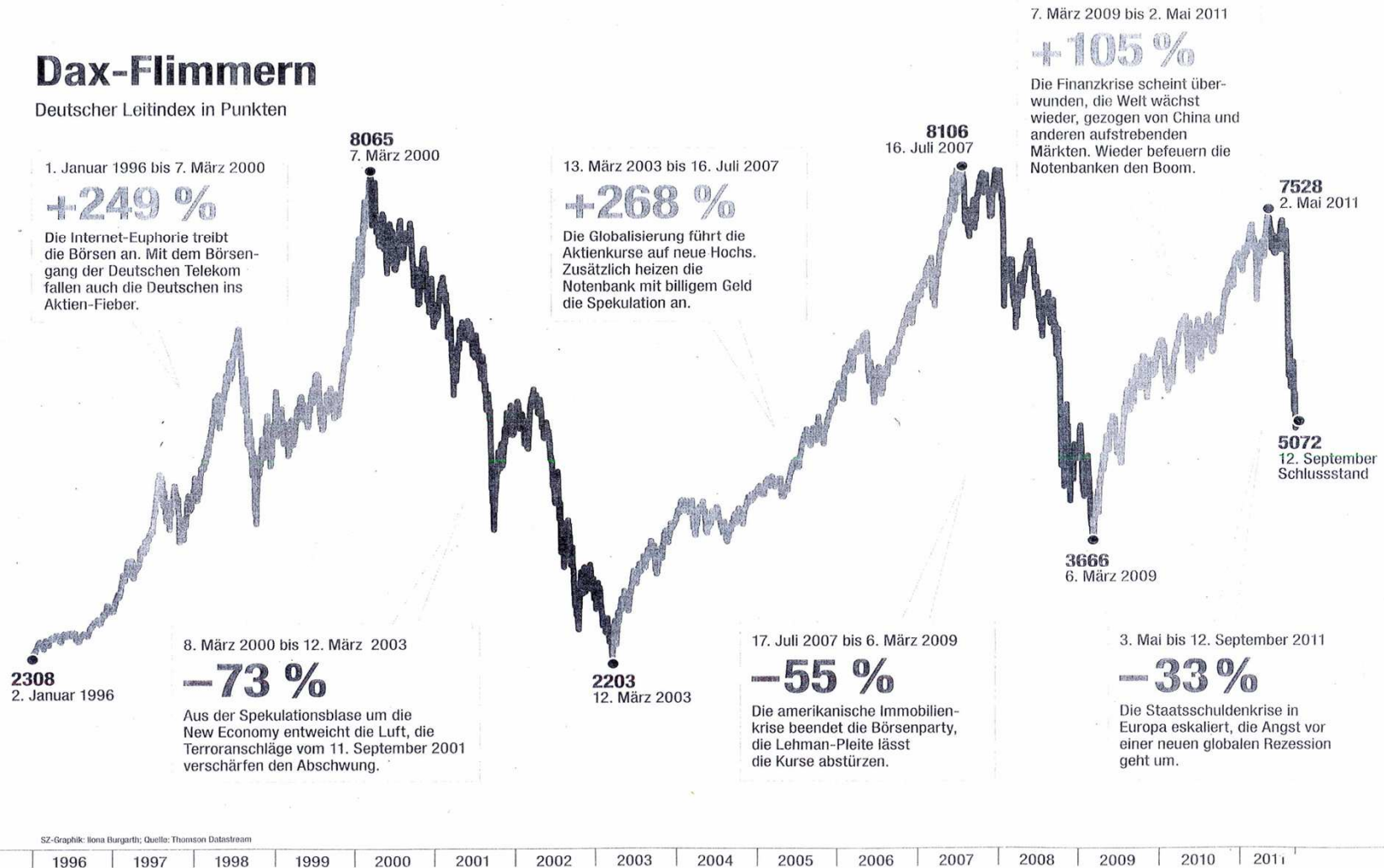
WIRTSCHAFT

HF2

Süddeutsche Zeitung Nr. 211 / Seite 21

Dax-Flimmern

Deutscher Leitindex in Punkten



Warum Trendfolge ?

Über Risikoreduktion verlässlichere Ergebnisse

Dienstag, 7. Juli 2009

FINANZEN

Der Tanz auf der 200-Tage-Linie

Dax pendelt seit Wochen um den gleitenden Durchschnitt – Anleger konnten mit Strategie guten Schnitt machen

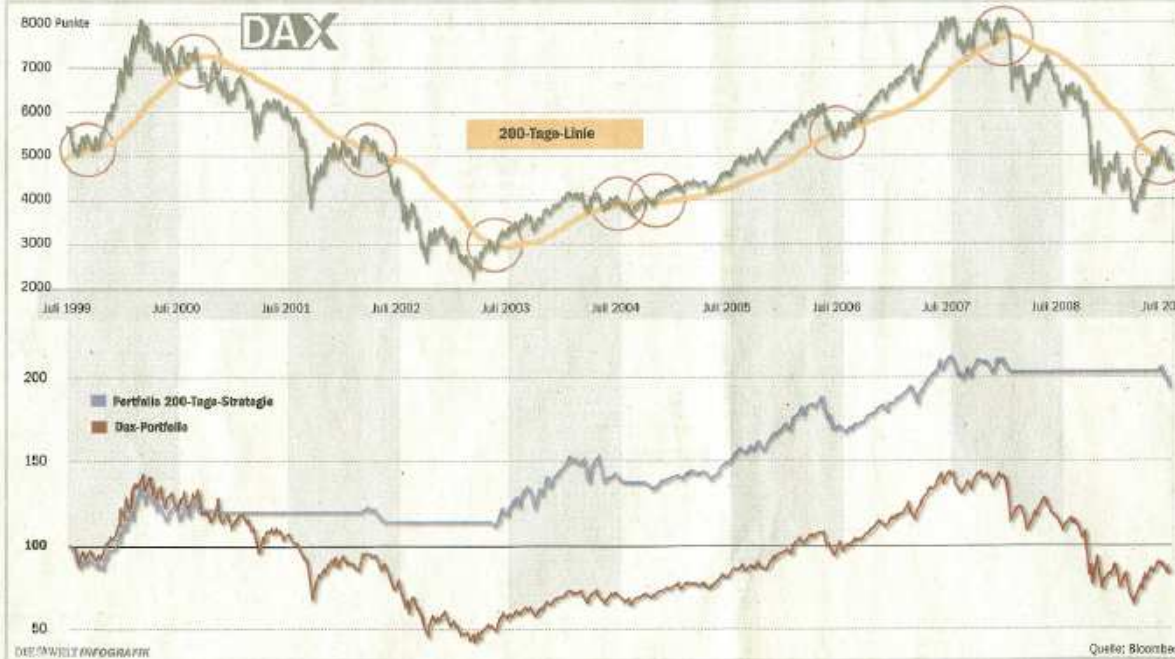
Von Daniel Eckert
und Holger Zschäpitz

BERLIN – Seit Wochen verfolgen Börsianer ein faszinierendes Phänomen: Die großen Aktien-Indizes pendeln fast alle um die 200-Tage-Linie. Was einen so ungelenkten Namen hat, ist für Anleger eine viel beachtete Richtschnur: Beim Deutschen Aktienindex (Dax) verläuft die Linie aktuell bei 4668 Punkten. Fällt das Börsenbarometer darunter, ist laut Marktweisheit Vorsicht angesagt: Dann könnte die Aufwärtsbewegung vorbei sein. Kann er sich darüber retten, ist nach oben erst einmal wieder Luft. So zumindest die einfache Lesart.

Auf der Suche nach einer einfachen Investment-Regel, die verlässliche Ein- und Ausstiegssignale gibt, wurden Investoren schon vor Jahrzehnten auf die Bedeutung des gleitenden Durchschnitts aufmerksam. Bei der 200-Tage-Linie werden die Schlusskurse der vergangenen 199 Börsentage zum aktuellen Kurs hinzugerechnet und das Ganze durch 200 dividiert. Gleitend wird die Linie dadurch, dass die jeweils älteste Notierung ersetzt wird.

„Die Grundidee ist, dass Anleger durch einen Fall des Index unter den gleitenden Durchschnitt vor einem drohenden Bärenmarkt gewarnt und von einem Anstieg über den Durchschnitt auf einen entstehenden Bullenmarkt hingewiesen werden“, sagt Reinhard Hellmuth,

Hin und her macht nicht immer Taschen leer



Vermögensverwalter nutzt die 200-Tage-Linie als ein Kriterium für seine Anlageentscheidungen.

In den vergangenen zehn Jahren hat die Methode prächtig funk-

tioniert werden könnte die 200-Tage-Strategie durch den Einsatz von Short-Produkten, also Fonds, Optionsscheinen oder Zertifikaten, mit denen Anleger von fallenden Kur-

Das Rein und Raus kann den Anleger schnell ein paar Hundert Euro kosten. Bei einer zusätzlichen Short-Strategie hätte sich die Zahl der Ordern nochmal verdoppelt.

„Sich alleine am gleitenden Durchschnitt zu orientieren, ist viel zu eindimensional“, sagt Klaus Deppermann von der BHF-Bank in Frankfurt. Der technische Analyst



RSL > 1
„Vollinvestition“ in Aktien



RSL ab < 1
Aufbau Cash Position



RSL spürbar < 1
49% Cash
51% Aktien
optional Absicherung der 51% Rest-Aktien
über Short ETFs

Es gibt nicht nur einen Ansatz in Sachen Trendfolge

1) Momentum – Relative Stärke

1. Einführung: Ausgangspunkt Markteffizienz

Anomalie:

„Trends an der Börse tendieren dazu, sich fortzusetzen“

„Momentum-Effekt“



Fama:

„Momentum is the biggest embarrassment to the EMH“
(„Momentum bringt die Markteffizienz-Hypothese
in die größte Verlegenheit“)

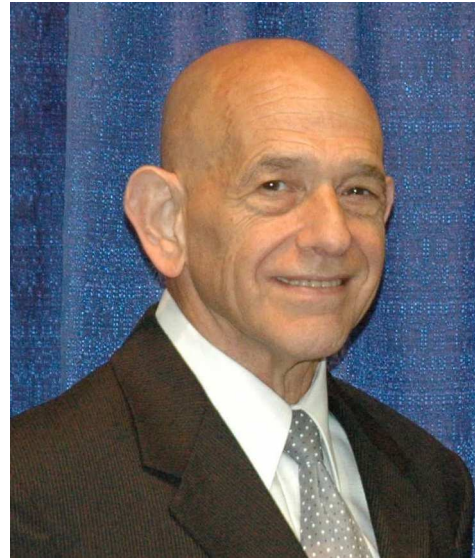
**Börsen funktionieren wie Meere mit Ihren Wellen
– ein stetiges Auf- und Ab!**

**Das TSI System ist wie ein Wellenreiter
auf der Suche nach der „perfekten Welle“ um diese
So lange wie möglich zu reiten.
Dann sucht man sich die nächste perfekte Welle ...**



Doch wie findet man die „perfekte Welle“ ?...

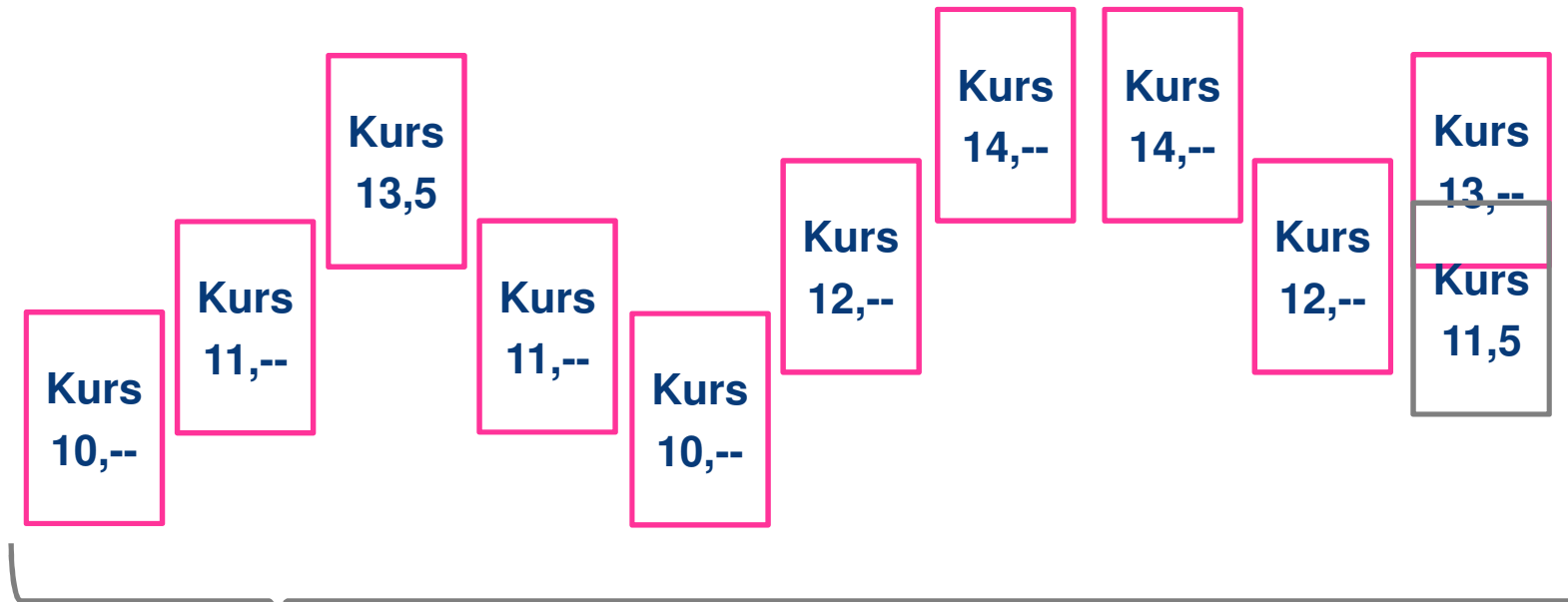
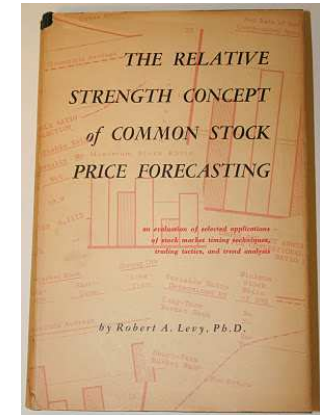
1. Einführung: Ausgangspunkt Markteffizienz



Robert A. Levy



Beispiel: Relative Stärke nach Levy (RSL)



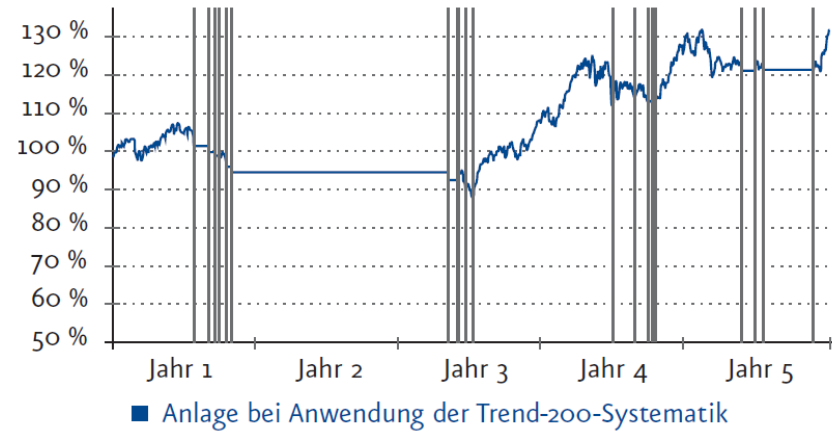
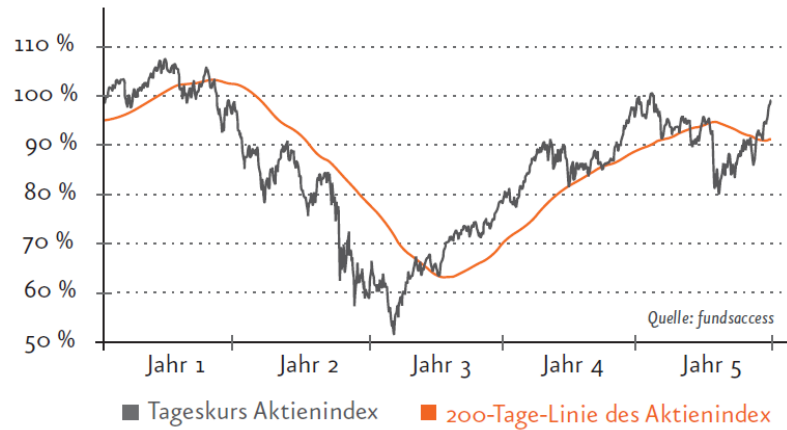
Durchschnitt 11,9	Aktuell 13,--	$\frac{13,--}{12,05}$	RSL 1,0788	
	Aktuell 11,50	$\frac{11,50}{11,90}$	RSL 0,9664	

Es gibt nicht nur einen Ansatz in Sachen Trendfolge

2) Frühindikatoren – Trendumkehrsignale (gleitende Durchschnitte – z.B. 200-Tage-Linie)

PatriarchSelect Trend 200 Portfolios

Temporäre Desinvestition macht den Unterschied !



Bei Desinvestition zwischenzeitliche Anlage in ausgewählten reinen (ETF-)Geldmarktfonds.



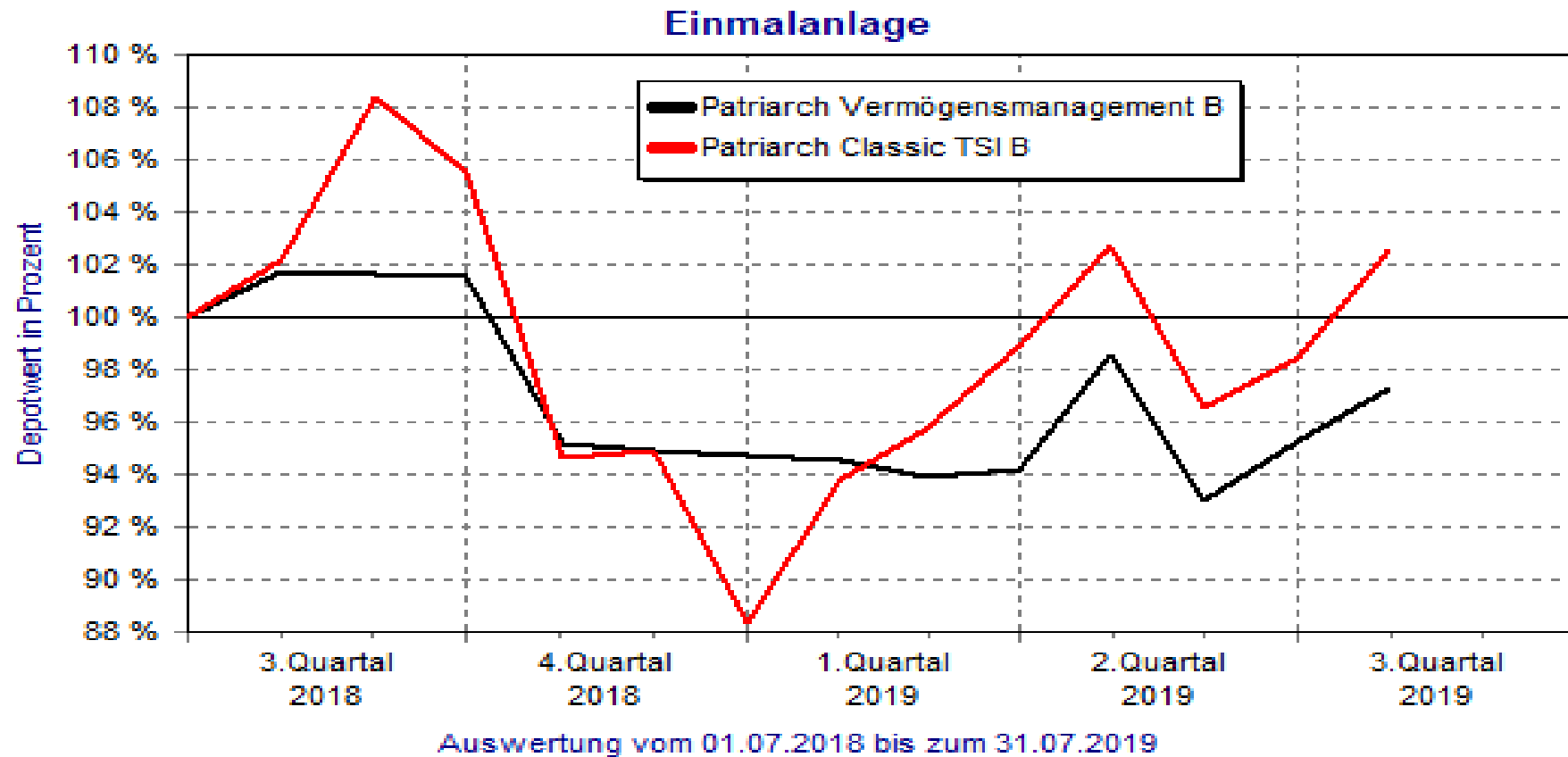
4,04% p.a. über die letzten 3 Jahre nach laufenden Spesen (Stand 31.7.19) !
PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung ETF Trend 200



Quelle: Patriarch-fonds.de, Cleversoft

Trendfolge ist nicht gleich Trendfolge !

Die Strategien und Risikoneigungen sind unterschiedlich



QUELLE: FVBS

Alles ist systematisch und nachvollziehbar

DER AKTIONÄR



Quelle: Der Aktionär #29/2019

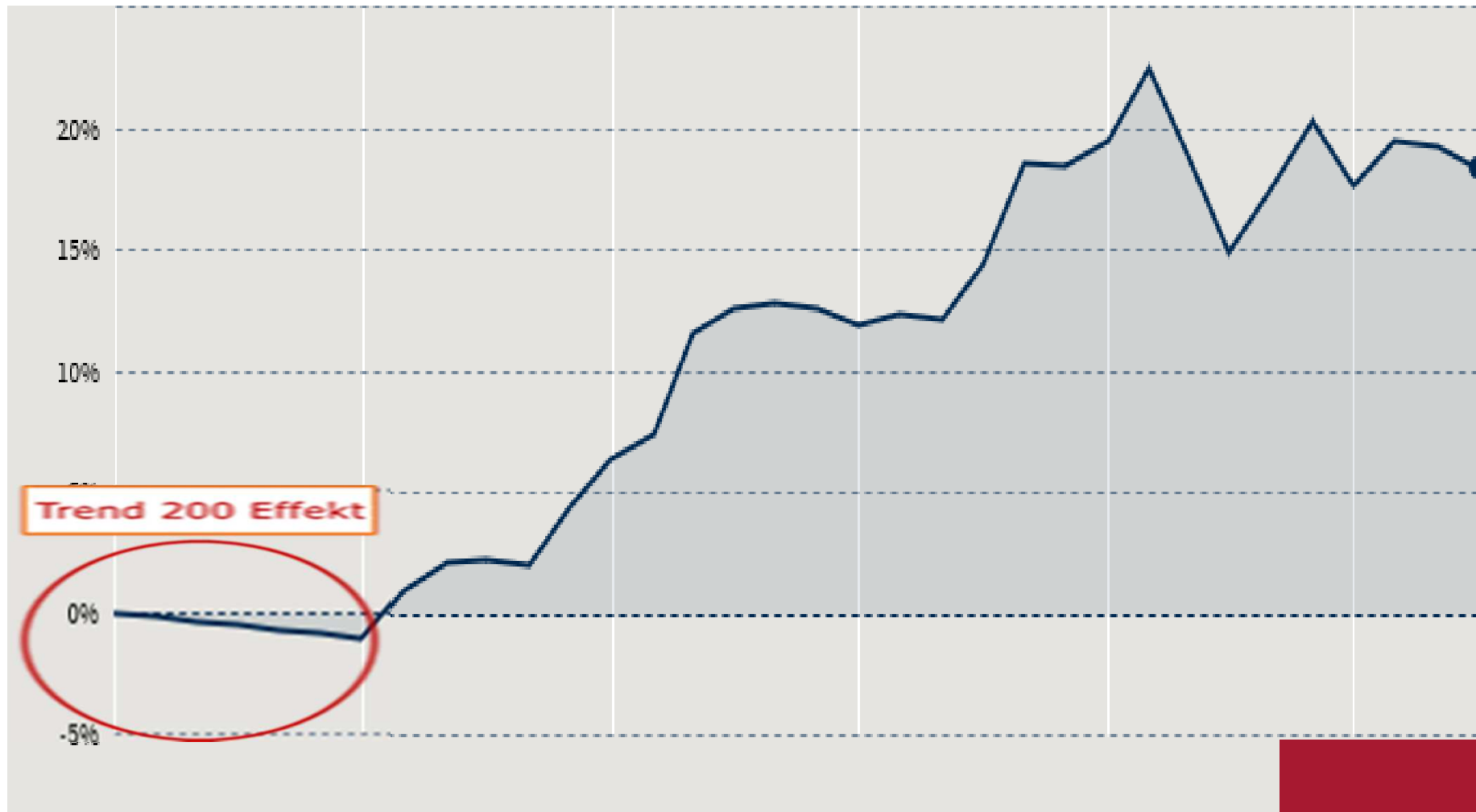
Entfernung zum Ausstieg der ETF-Trend 200 Strategie:

4,70%

(Stand 30.8.19)

Kann Absicherung auch Geld kosten ?....

6,32% p.a. über die letzten 3 Jahre nach laufenden Spesen (Stand 30.9.18) !
PatriarchSelect Fondsvermögensverwaltung ETF Trend 200



Quelle: Patriarch-fonds.de, Cleversoft

Ausstieg

	Dez 18	Dez 17	Dez 16	Dez 15	Dez 14
Jan 18	-11,66%				
Jan 17	2,37%	18,64%			
Jan 16	4,71%	14,00%	9,54%		
Jan 15	8,64%	16,39%	15,29%	21,34%	
Feb 14	9,14%	15,18%	14,02%	16,41%	10,38%

Einstieg

Zweistelliges Plus	Einstelliges Plus	Einstelliges Minus	Zweistelliges Minus
--------------------	-------------------	--------------------	---------------------

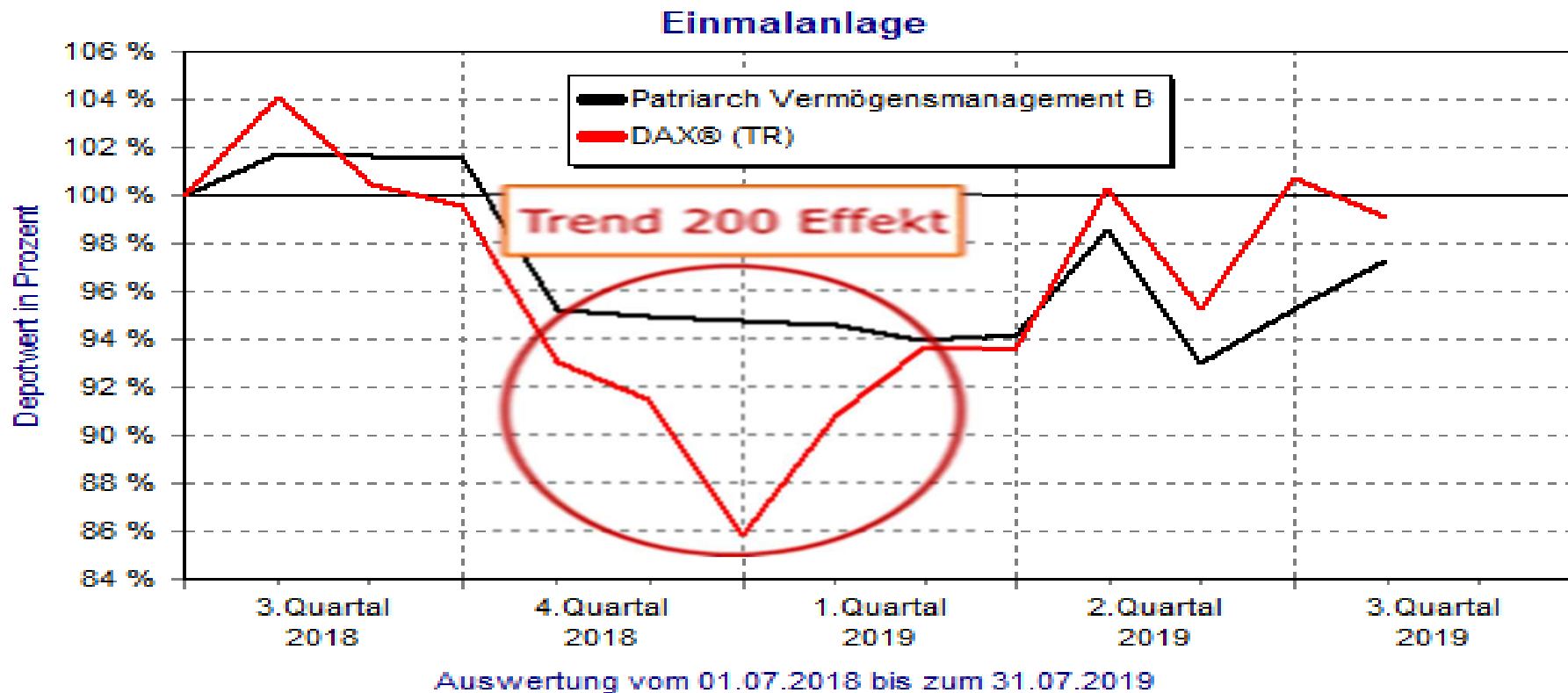
Performance p.a.

QUELLE: FVBS; Angaben der Performance p.a. nach laufenden Fonds-Gebühren, ohne Gewähr
Berechnung 2014 ab 01.02.2014. Sonst 01.01. bis 31.12. des entsprechenden Jahres.

Was war so schwierig an 2018 / 2019 für Trendfolger ?

Wir bleiben Trendfolger und keine Day-Trader !

Auch unsere Kunden mussten einen Verlust hinnehmen, aber die Absicherung hat schnell gegriffen und Nerven geschont (2/3 Vola zum Aktienmarkt).



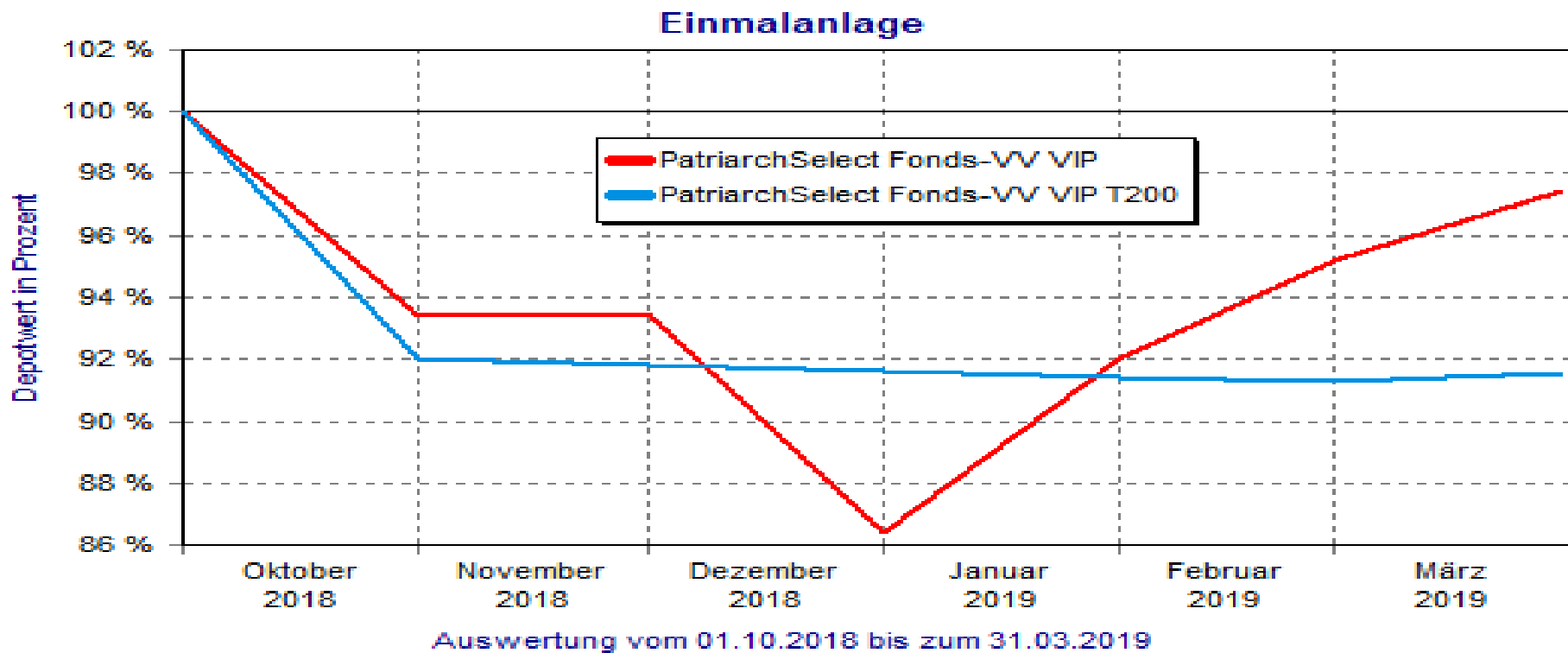
QUELLE: FVBS

„Doch besser wieder buy-and-hold ?“

Auch Trendfolge hat Stärken und Schwächen

Patriarch VIP vs. Patriarch VIP Trend 200 !

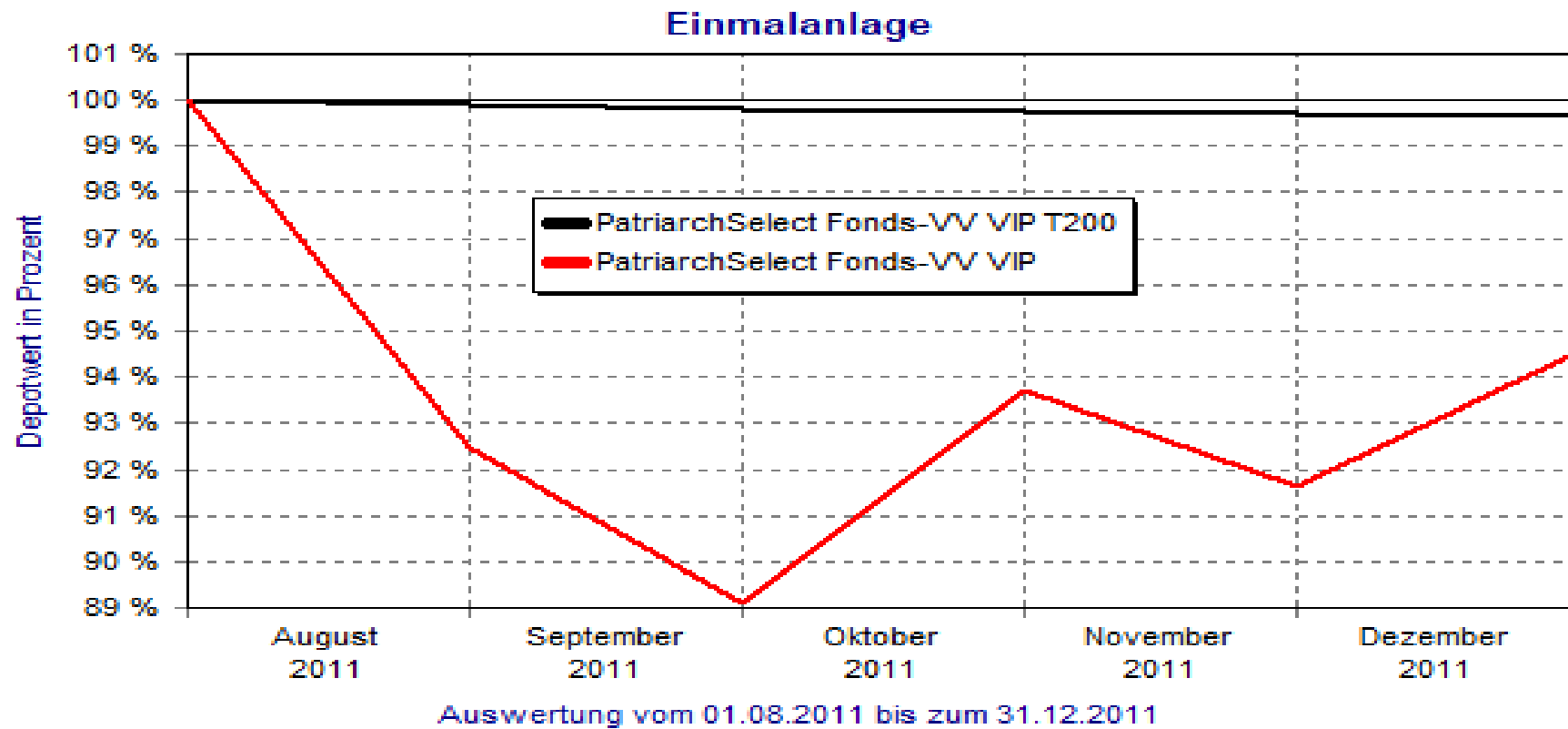
In der aktuellen Phase 6% Plus für die buy-and-hold-Version der Strategie VIP der Patriarch in nur 6 Monaten ! Vola 18% bei der Normalvariante zugunsten nur 11% bei der Trend 200 Variante !!



QUELLE: FVBS

Patriarch VIP vs. Patriarch VIP Trend 200 !

In den letzten fünf Monaten im Jahr 2011 5% Plus zugunsten der Trend 200 Variante der VIP-Strategie. Vola 0% zu 16% in der buy-and-hold-Strategie !!



QUELLE: FVBS

Wer sich vor Trendfolge verschließt, der überlässt das Feld den Robo Advisorn

.....und die warten nur darauf....



DIE BANKEN BAUEN BERATER AB. BAUEN SIE IHR VERMÖGEN DOCH SELBER AUF.

Mit truevest, dem vollautomatisierten, mehrfach ausgezeichneten Selbstberatungstool, das Geldanlegen so einfach macht.

Bereits 100 Millionen Euro von Kunden sprechen für sich: **4,06% - 5,20% p.a. nach Kosten** über die letzten 8 Jahre (Stichtag 31.07.2019)

www.truevest.de





Danke für die
Aufmerksamkeit !

Haben Sie noch Fragen ?

Dirk Fischer,
Geschäftsführer der
Patriarch Multi-Manager GmbH

Rechtliche Hinweise: Alle hier abrufbaren Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zugänglich gemacht und dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt, an andere Personen weiterverteilt oder veröffentlicht werden. Hiervon ausgenommen ist die Nutzung zum persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch. Sie richten sich ausschließlich an Kunden, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben und insbesondere nicht an Kunden mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien.

Die Inhalte sind daher ausschließlich in deutscher Sprache gefasst und, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen/Veröffentlichungen oder Einschätzungen zu Wertpapieren, dienen ausschließlich Informationszwecken. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Sie sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Wertentwicklung nach der marktgängigen Berechnungsmethode für Fondsvermögensverwaltungen ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen aber unter Berücksichtigung der Managementgebühren (BVI-Methode). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Die Patriarch Multi-Manager GmbH übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Performance der Fonds. Die Patriarch Multi-Manager GmbH hat mit den obigen Fondsgesellschaften bzw. deren Hauptvertriebsgesellschaften Verträge über den Vertrieb von Wertpapieren abgeschlossen und bezieht aufgrund dessen eine Vergütung. Bei der Abbildung des Portfolios handelt es sich um ein Modellportfolio und nicht um die Abbildung eines spezifischen Kundendepots.

Patriarch Multi-Manager GmbH // Grüneburgweg 18 // 60322 Frankfurt am Main // Telefon: +49-69-715 89 90-0 // Fax: +49-69-715 89 90-38 // E-Mail: info@patriarch-fonds.de // www.patriarch-fonds.de

Geschäftsführer: Dirk Fischer, Stefan Schütze // Steuernummer: 045 233 23083 // Finanzamt Frankfurt am Main // Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 58319 // Finanzanlagenvermittler-Registrierungsnummer: D-F-125-1W96-17 // Versicherungsvermittler-Registrierungsnummer: D-2FRT-IYP4A-85 // Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE293825257 // Legal Entity Identifier (LEI): 391200G9EFBCP972W482

Zuständige Aufsichtsbehörde für die Tätigkeiten nach § 34f, und § 34d GewO: Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main // Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main // Telefon: +49 69 2197-0 // Fax: +49 69 2197-1424 // info@frankfurt-main.ihk.de

Das Register wird geführt bei: Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin // Telefon (0 180) 60 05 85 0 (Festnetzpreis 0,20 €/ Anruf; Mobilfunkpreise maximal 0,60 €/Anruf) // www.vermittlerregister.info

Das Unternehmen hält keine unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligungen von mehr als 10% der Stimmrechte oder des Kapitals an einem Versicherungsunternehmen. Ein Versicherungsunternehmen hält keine mittelbaren oder unmittelbaren Beteiligungen von mehr als 10% der Stimmrechte oder des Kapitals am Unternehmen.

Die Anschrift der Schlichtungsstellen, die bei Streitigkeiten zwischen Vermittlern oder Beratern und Versicherungsnehmern angerufen werden können, lauten: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin // www.versicherungsombudsmann.de. Weitere Adressen über Schlichtungsstellen und Möglichkeiten der außergerichtlichen Streitbeilegung erhalten Sie bei: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BAFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn www.bafin.de

Berufsrechtliche Regelungen: § 34d Gewerbeordnung (GewO) // §§ 59-68 Gesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) // Verordnung über die Versicherungsvermittlung und -beratung (VersVermV) // § 34f Gewerbeordnung (GewO) // Verordnung über die Finanzanlagenvermittlung (FinVermV) // Die berufsrechtlichen Regelungen können über die vom Bundesministerium der Justiz und von der juris GmbH betriebenen Homepage www.gesetze-im-internet.de eingesehen und abgerufen werden.